



25.10.2010 – 11:48 Uhr

pafl: Brandopfer und Totenverbrennung: die eisenzeitliche und römische Fundstelle Balzers-Rietle

Vaduz (ots) -

Vaduz, 25. Oktober (pafl) - Am Mittwoch, 27. Oktober 2010, findet im Rahmen der Sonderausstellung "Bevor die Römer kamen - Späte Kelten am Bodensee" um 17.30 Uhr im Liechtensteinischen Landesmuseum das letzte Referat statt. Der Vortrag wird von Thomas Stehrenberger, Archäologe bei der Landesarchäologie des Fürstentums Liechtenstein und Leiter der Grabung Balzers-Rietle, gehalten.

Fachkräfte der Landesarchäologie entdeckten 2003 in Balzers einen römischen Verbrennungsplatz des 1. und 2. Jahrhunderts nach Christus und zahlreiche Objekte aus der jüngeren Eisenzeit bzw. aus den letzten drei Jahrhunderten vor Christus. Diese Befunde und Funde führten mittlerweile zu sehr bedeutsamen Erkenntnissen zum Übergang von der keltischen Zeit zur römischen Epoche. Sie geben uns wichtige Informationen zum Beginn der Romanisierung der einheimischen Bevölkerung. Unter dem Titel "Brandopfer und Totenverbrennung: die eisenzeitliche und römische Fundstelle Balzers-Rietle" wird Thomas Stehrenberger einen Überblick zu den Arbeiten während der Notgrabung geben und erste Resultate präsentieren. Anhand neuer Funde aus der vorrömischen Eisenzeit wird auch auf das Thema Brandopferplätze eingegangen. Aspekte zum römischen Totenbrauchtum runden den Vortrag ab.

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum
T +423 239 68 20
www.llm.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100612670> abgerufen werden.